

Aktion Bleiberecht Freiburg
Lea-watch Freiburg

info@aktionbleiberecht.de

Katerina Peros-Selim
Referentin für Migration
Hauptstraße 28
70563 Stuttgart
Tel. 0711/21 55-124
peros-selim@paritaet-bw.de
www.paritaet-bw.de

Stuttgart, den 05.01.2021

Antwort: Rechtsgutachten zu grundrechtlichen Anforderungen an die Hausordnungen der Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA) Freiburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben zu dem Rechtsgutachten, das Sie in Auftrag gegeben haben, und in dem die Hausordnungen der LEA Freiburg untersucht wird.

Die Ergebnisse des Gutachtens sind insbesondere im Hinblick auf die menschenrechtsverletzende Praxis und die Verletzung der Grundrechte der Bewohner*innen erschütternd und nicht hinnehmbar. Grundrechtsverletzungen werden von uns niemals toleriert. Es ist uns jedoch auch ein Anliegen, das Thema in einem größeren Kontext fassen, in dem es auch darum geht, die Unterbringung von Geflüchteten und Asylsuchenden in Sammel- und Gemeinschaftsunterkünfte abzuschaffen und durch dezentrale Unterbringungsmöglichkeiten und integrierende Nachbarschaften zu ersetzen. Dafür werden wir uns auch im Rahmen der Landtagswahl in Baden-Württemberg im nächsten Jahr nochmal besonders einsetzen.

Aus fachlicher Sicht teilen wir Ihr Anliegen und Ihre Einschätzung uneingeschränkt. Die insbesondere aufgrund der Corona-Pandemie noch einmal verschärfte Situation in den Unterkünften führt einmal mehr vor Augen, wie essentiell eine menschwürdige und grundrechtskonforme Unterbringung von Geflüchteten und Asylsuchenden ist und wie weit die Landespolitik von dieser zum Teil entfernt ist. Seien Sie versichert, dass wir das Thema der Unterbringung von Geflüchteten in unserer politischen Arbeit auf Landesebene immer wieder ansprechen und thematisieren. Sowohl bei Gesprächen mit dem Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg – zuletzt Anfang Dezember im Rahmen der Liga in einem Brief an Herrn Innenminister Stobl - , mit den Regierungspräsidien als auch auf Bundesebene gemeinsam mit dem PARITÄTISCHEN Gesamtverband. Zuletzt hat beispielsweise die BAGFW an die Innenminister*innen von Bund und Ländern im Vorfeld der Innenministerkonferenz am 09. – 11.12.2020 in einem Schreiben in Hinblick auf die

Unterbringungssituation in Aufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften an der aktuellen Situation Kritik geübt und zahlreiche Empfehlungen ausgesprochen.

Auch unsere Mitgliedsorganisationen, die in den Landeserstaufnahmeeinrichtungen tätig sind, thematisieren die höchst problematische Unterbringung von Geflüchteten unermüdlich.

Um Rechtssicherheit zu erlangen und so strukturell gegen die festgestellten Grundrechtsverletzungen vorzugehen, wäre es möglicherweise hilfreich, die Hausordnung(en) der LEA(s) an Einzelbeispielen rechtlich bewerten zu lassen. Leider kann der PARITÄTISCHE dies als Wohlfahrtsverband nicht leisten. Jedoch werden wir in den jeweiligen Gremien, sowohl auf Landes- als auch auf Verbandsebene die Teilnehmer*innen aus den Einrichtungen und die Verbände der LIGA darauf ansprechen, ob sie eine Möglichkeit sehen, durch persönliche Ansprache der Betroffenen, Einzelfälle vor Gericht zu bringen, um hier einen Präzedenzfall zu erreichen.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg bei Ihrer Arbeit und stehen Ihnen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Katerina Peros-Selim
Referentin für Migration